

# Waldgeflüster

Die Weisheit der Bäume  
vom Wurzeln und Wachsen

Ausgewählt und zusammengestellt  
von Ilka Osenberg-van Vugt

Mit Fotografien von Jörn Sackermann





# INHALTSVERZEICHNIS

Weise Bäume	6
<i>Ach, du mein hoffnungsverrücktes Erwachen</i> Der Grünkraft vertrauen	8
<i>Stück für Stück dem Himmel zuwachsen</i> Wachsen und Entfalten	22
<i>Jetzt weiß ich, wie Herbstblätter klingen</i> Loslassen und neu beginnen	36
<i>Bei mir selbst zu Hause sein</i> Still werden und staunen	50
<i>Sein wie ein Baum</i> Standhaft durch die Zeiten	62
<i>Dort, wo die Kraft wohnt</i> Fest verwurzelt in der Erde	82
<i>Zu seinen Füßen habe ich die wichtigsten Dinge des Lebens erkannt</i> Ein Baum ist wie ein Freund	92
<i>Manchmal brauchst du nur einen Wald, um zu dir zu finden</i> Von Baumwegen und Baumkraft	120
Quellenverzeichnis	142

## WEISE BÄUME

„Die Seele wird vom Pflastertreten krumm. Mit Bäumen kann man wie mit Brüdern reden und tauscht bei ihnen seine Seele um. Die Wälder schweigen. Doch sie sind nicht stumm. Und wer auch kommen mag, sie trösten jeden.“ Erich Kästner, von dem diese Zeilen stammen, wusste um die heilende Kraft des Waldes und seiner Bäume und formuliert eine Sehnsucht, der zu folgen sicher jedem von uns leicht fällt. Eintauchen in das satte Grün, tief atmen, dem Rauschen der Blätter zuhören und sich davontragen lassen. Lauschen auf das, was die Bäume uns mitteilen. Denn keineswegs ist es still im Wald. Bäume haben ihre Geheimnisse, die die Jahrhunderte überdauern. Sie erzählen vom Leben in kreisenden Ringen, von Licht und Schatten, vom Aufblühen und Wachsen, vom Loslassen und neu beginnen, von Standhaftigkeit und Verwurzelung, vom Vertrauen in die eigene Kraft. Denn Bäume gelten als Ursymbole des Lebens schlechthin. Fest verwurzelt stehen sie in der Erde, doch ihre Zweige und ihre Kraft ist nach oben ausgerichtet. Eingespannt zwischen den beiden Polen Himmel und Erde, Materie und Geist, Immanenz und Transparenz wachsen sie ihrer Bestimmung entgegen. Dabei fühlen wir uns ihnen nah. Bäume sind unsere Seelenverwandten, unsere heimlichen Weggefährten im Geiste. Mit ihnen können wir flüstern wie mit einem Freund, ihm vertrauen, ihn umarmen. Bäume sind lebendiger Trost, sie spenden Mut zum Aufbruch, zum Weitergehen und Loslassen. Denn zu ihren Füßen erkennen wir wesentliche Dinge des Lebens. Sie lehren uns das Schweigen und Staunen, das Sterben und wieder Neuwerden und das Leben in Liebe zu leben.

Die ausgewählten Texte in diesem Buch laden ein, die Weisheit der Bäume für sich neu zu entdecken und sich auf seinen ganz persönlichen Baumweg zwischen Wurzeln und Wachsen zu begeben. Manchmal braucht man eben nur einen Baum, um glücklich zu sein.

*Ilka Osenberg-van Vugt*





## ALTE BÄUME

Ihre Rinde hat schon viel gesehen  
Und in ihrem Innern wohnt ein Duft  
Über ihre Wurzeln kann ich gehen  
Ihre Äste schreiben Lieder in die Luft

Ihre Kronen atmen blaue Weite  
Ihre Früchte sind von Süße schwer  
Ihre Blätter singen nur vom Heute  
Und sie rauschen wie ein Weltenmeer

Ruhig stehen sie in tiefer Erde  
Wachsen, blühen, fruchten und vergehn  
Und wenn ich mich müde an sie lehne  
Weiß ich: Nie kann mir ein Leid geschehn

*Doris Bewernitz*

*Ein gutes Wort  
ist wie ein guter Baum,  
dessen Wurzel fest ist  
und dessen Zweige  
in den Himmel reichen.*

*Aus dem Koran*

## EIN BAUM – EIN FREUND

Ein Baum  
ist stark  
ist unerschütterlich  
ist behutsam  
ist trost- und schattenspendend

Ein Baum  
schweigt  
nimmt alles in sich auf  
versteht  
erdet

Ein Baum  
schenkt Kraft  
gibt Halt  
erweckt Vertrauen  
atmet Freiheit

Lehne dich an ihn an  
Umarme ihn  
Lass dich von ihm  
berühren

*Marion Schmickler-Weber*

## IMMER DA

Er ist ein Riese,  
er wächst bis in den Himmel,  
er duftet so wunderbar,  
und wenn der Wind durch  
seine Blätter weht,  
erzählt er alte Geschichten  
und die Träume der Menschen.  
Er flüstert und ist nie laut.  
Sein Holz ist so warm  
und leuchtet wunderschön in  
der Sonne.

Wenn der Regen von seinen  
Blättern tropft, singt er  
in glitzernden Tropfen.  
Es ist niemals dunkel  
mit ihm.  
Er hört die Gedanken,  
ist immer da,  
er ist mein Garten,  
der bis in den Himmel wächst.  
Er ist Schutz und Heimat,  
er ist ein Engel, der mich umarmt  
– ich liebe ihn.

*Silvia Droste-Lohmann*

## DIE SORGEN DER ANDEREN

In einem Dorf stand ein uralter Baum.

Eines Tages wurden alle Bewohner vom Dorfältesten eingeladen, ihre Sorgen, Probleme und Nöte gut verpackt an diesen Baum zu hängen.

Die Bedingung war allerdings, dafür ein anderes Paket mit nach Hause zu nehmen.

Die Leute kamen diesem Vorschlag begeistert nach.

Als jeder wieder daheim war, wurden die fremden Pakete geöffnet. Doch es machte sich Bestürzung breit, denn die Sorgen und Probleme der anderen schienen deutlich größer als die eigenen!

Und so liefen alle wieder zurück zu dem alten Baum und nahmen statt der fremden Sorgenpäckchen schnell wieder die eigenen an sich. Erleichtert gingen sie nach Hause.

*Aus Indien*



## BÄUME

Komm, ich schenke dir das Licht,  
das durch Bäume fällt,  
oder mein Lächeln in der Sonne.

Komm, ich schenk dir den Sommerwind,  
der durch Blätter streicht,  
oder meine Hand in deinem Haar.

Komm, ich schenk dir die Wärme,  
die auf dem Baumstamm liegt,  
oder meine Umarmung.

Komm, ich schenk dir den Regen,  
der die Wurzeln tränkt,  
oder meine Tränen.

*Silvia Droste-Lohmann*



### Quellennachweis:

**Helena Aeschbacher-Sinecká:** S. 107 © bei der Autorin. **Elisabeth Bernet:** S. 119 © bei der Autorin. **Doris Bewernitz:** S. 39, 87, 95, 97, 127, 138 © bei der Autorin; S. 40f und 43ff aus: Dies., Wo die Seele aufblüht, Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2014 © bei der Autorin. **Claudia Binzberger:** S. 28, 53, 87 © bei der Autorin. **Maryse Bodé:** S. 29 © bei der Autorin. **Barbara Cratzius:** S. 42 © Michael Cratzius. **Silvia Droste-Lohmann:** S. 14, 15, 99, 101 © bei der Autorin. **Reinhard Ellsel:** S. 134 © beim Autor. **Brigitte Enzner-Probst:** S. 111 © bei der Autorin. **Regina Giese:** S. 33 © bei der Autorin. **Marnix Gijzen:** S. 104f, aus: Der Baum des Guten und des Bösen, in: Ders., Flämische Erzählungen, Köln/Olten 1967 © Bachem Verlag GmbH, Köln und Uitgeverij Ontwikkeling, Antwerpen. **Anselm Grün:** S. 128, aus: Ders., Quellen der Kraft, © Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2013. **Ilka Haederle:** S. 124 © bei der Autorin. **Maria Hagenschneider:** S. 76, aus: Dies., Mit Gefühl – Mitgefühl. Gedichte, Cornelia Goethe-Literaturverlag 2005 © Frankfurter Literaturverlag GmbH, Offenbach am Main. **Gerhard Heilmann:** S. 56, 60, 123 © beim Autor. **Hermann Hesse:** S. 94, aus: Ders., Sämtliche Werke in 20 Bänden. Hg. v. Volker Michels, Bd.11: Autobiografische Schriften 1, © Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main 2003. Alle Rechte bei und vorbehalten durch Suhrkamp Verlag Berlin. **Werner Kallen:** S. 65, aus: Ders., Zu Gast in deinen Zelten. Biblische Visionen, Patmos Verlag, Düsseldorf 1990 © beim Autor. **Ingeborg Kaspers:** S. 13 © bei der Autorin. **Gundela Leenen:** S. 49 © bei der Autorin. **Anthony de Mello:** S. 39, Originaltitel: Unglück, aus: Ders., Eine Minute Weisheit. Übersetzt von Dr. Ursula Schottelius, © dt. Übersetzung Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 1986, S. 109. **Carola Merkel:** S. 61 © bei der Autorin. **Eva Mutscher:** S. 67ff © bei der Autorin. **Ursula Palm-Simonsen:** S. 11 © bei der Autorin. **Gabriela Paydl:** S. 131, 136. **Jasna Rauschert:** S. 31, 127 © bei der Autorin. **Lilly Ronchetti:** S. 48 © bei der Autorin. **Christine Ruppert:** S. 13 © bei der Autorin. **Antoine de Saint-Exupéry:** S. 32, 35 aus: Ders., Die Stadt in der Wüste, © 1956 und 2009 Karl Rauch Verlag, Düsseldorf; S. 46 aus: Ders., Wind, Sand und Sterne, © 1939 und 2010 Karl Rauch Verlag, Düsseldorf. **Maria Sassin:** S. 16, 34, 52, 55, 61, 88, 135 © bei der Autorin. **Beate Schlumberger:** S. 32, 91, 132 © bei der Autorin. **Marion Schmickler-Weber:** S. 98 © bei der Autorin. **Catrina E. Schneider:** S. 18 © bei der Autorin. **Isabella Schneider:** S. 53, 81, 138 © bei der Autorin. **Cornelia Elke Schray:** S. 12, 88, 90, 102, 125, 129, 137 © bei der Autorin. **Elke Schumacher:** S. 122 © bei der Autorin. **Ju Sobing:** S. 14 © bei der Autorin. **Christa Spilling-Nöker:** S. 26f Das Geheimnis des Apfelbaums, © 2010 Verlag am Eschbach, ein Unternehmen der Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern; S. 64, 90, 105 aus: Dies., Vom Baum lernen jeden Tag, © 2006 Verlag am Eschbach, ein Unternehmen der Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern. **Anne Steinwart:** S. 19, 41 © bei der Autorin. **Katja Süß:** S. 57, 109 © bei der Autorin. **Folke Teggetthoff:** S. 112ff Originaltitel: Olivenbaum, aus: Ders., Liebesmärchen, © für die deutsche Ausgabe: Nymphenburger Verlag in der F. A. Herbig Verlagsbuchhandlung GmbH, München 1997. **Benedikt Werner Traut:** S. 106, 126, 141 © Community Christusbruderschaft, Petersberg. **Carola Vahldiek:** S. 58 © bei der Autorin. **Robert Walser:** S. 16, 19, aus: Ders., Sämtliche Werke in Einzelausgaben. Hg. v. Jochen Greven. Erster Band. Fritz Kochers Aufsätze. Mit freundlicher Genehmigung der Robert Walser-Stiftung, Bern © Suhrkamp Verlag, Zürich 1978 und 1985. **Angelika Wolff:** S. 45, 59 © bei der Autorin. **Jörg Zink:** S. 78f, aus: Ders., Mehr als drei Wünsche, © Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 1996.

### Bildnachweis:

**da-kuk / iStock** (Umschlag, S. 65), **juliasv / fotolia** (S. 6/7, 32/33), **Galina Skornyakova / shutterstock** (S. 10, 12, 28, 35, 42, 49, 52, 75, 100, 125-127, 135), **Ba-peuceta / shutterstock** (S. 115).

**Zum Fotografen:**

**Jörn Sackermann** fotografiert seit seinem 15. Lebensjahr. Seine Bilder erscheinen in Büchern namhafter Verlage und in Magazinen wie GEO-France, Stern, Courrier Japon, TIME, Newsweek, Spiegel, Merian, natur. Für seine Auftraggeber aus dem Bereich des Natur- und Umweltschutzes, aber auch für eigene Projekte fotografiert er immer wieder und mit großer Freude den Lebensraum Wald. Es sind nicht nur die visuellen Erlebnisse, die ihn hierhin führen, der Wald dient ihm zudem auch als erholsamer Rückzugsort für einen häufig reizüberfluteten Alltag. Weitere Informationen unter [www.sackermann-foto.de](http://www.sackermann-foto.de)

**Zur Künstlerin:**

Die Illustrationen in diesem Buch stammen von der Künstlerin **Yvonne Hoppe-Engbring**. Sie sind in der Frottage-Technik angefertigt.

Nach dem Abschluss ihres Kommunikationsstudiums in Trier und Münster machte sie sich selbstständig und arbeitet seit 1990 als freie Illustratorin für verschiedene Verlage im In- und Ausland. Außerdem betreibt sie eine Malschule. Sie lebt mit ihrer Familie in Steinfurt bei Münster. Weitere Informationen finden Sie unter [www.hoppe-engbring-illustration.com](http://www.hoppe-engbring-illustration.com)

ISBN 978-3-86917-567-6  
© 2017 Verlag am Eschbach,  
ein Unternehmen der Verlagsgruppe Patmos  
in der Schwabenverlag AG, Ostfildern  
Im Alten Rathaus/Hauptstraße 37  
D-79427 Eschbach/Markgräflerland  
Alle Rechte vorbehalten.

[www.verlag-am-eschbach.de](http://www.verlag-am-eschbach.de)

Gestaltung, Satz und Repro: Angelika Kraut, Verlag am Eschbach  
Schriftvorlagen: Ulli Wunsch, Wehr  
Herstellung: CPI books GmbH, Leck



Dieser Baum steht für umweltschonende  
Ressourcenverwendung, individuelle Handarbeit  
und sorgfältige Herstellung.